Hochschule
für angewandtes
Management FH

6. COACHING KONGRESS

DER HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTES MANAGEMENT

Coaching in disruptiven Veränderungsprozessen

17.-18. Mai 2019 | Ismaning bei München

Grußworte

Als Präsident der Hochschule für angewandtes Management heiße ich Sie herzlich willkommen zum nunmehr 6. Coaching Kongress.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches, intensives Programm zum aktuellen Leitthema „Coaching in disruptiven Veränderungsprozessen". Der Kongress schlägt einen Spannungsbogen von der Unternehmensführung, über das Change Management bis zur persönlichen Veränderung.

Ich wünsche Ihnen anregende und im besten Sinn auch kontroverse Diskussionen, frische Impulse für Ihre eigene Beratungsarbeit, und angenehmes Netzwerken.

Prof. Dr. Dr. Claudius Schikora
Präsident der Hochschule für angewandtes Management

In einem immer noch wachsenden Markt ist es unser Anliegen, zur Professionalisierung von Coaching beizutragen. Dazu ist der Coaching Kongress unserer Hochschule, zu dem ich Sie herzlich begrüße, ein wichtiger Baustein. Ein weiterer Bereich zur Professionalisierung ist, dass man in Wirtschaftspsychologie im Masterstudiengang einen Schwerpunkt zu Coaching und Beratung belegen kann.

Erleben Sie auf dem Coaching Kongress in Vorträgen, Workshops, im World Café und in Live Coachings ein buntes Programm und gestalten Sie den Kongress mit Ihren Beiträgen gerne mit. Ich wünsche Ihnen zwei inspirierende Tage.

Prof. Hans Peter Mayer
Dekan der Fakultät für Wirtschaftspsychologie

Willkommen auf Ihrem Coaching Kongress! Disruptive Veränderungsprozesse – eine Floskel? Wir wollen gemeinsam hinter die Fassade schauen und tiefer bohren: Wie können Umbrüche gemeistert werden – in Organisationen, in Teams und vor allem: von und mit den Menschen? Was bedeutet das konkret für die Coaching- und Beratungsarbeit? Und was bedeutet es für die eigene, ganz persönliche Disruption? Ich danke den Referentinnen und Referenten für ihr Engagement und die Bereitschaft, Wissen und Erfahrungen zu teilen. Wir haben den Kongress so gestaltet, dass intensive Reflexionsarbeit und inspirierende Diskussionen einen breiten Raum einnehmen. Dafür wünsche ich Ihnen viele Anregungen aus Wissenschaft und Praxis des Coachings.

Prof. Dr. Ulrich Lenz
Kongressleiter

Allgemeine Informationen

VORTRAGS- UND WORKSHOP-RÄUME
Alle Plenumsvorträge und das World Café finden im „Großen Saal" statt. Der „Workshop-Raum" befindet sich im Erdgeschoss. Der „Gewölbesaal" befindet sich in dem historischen Torfsaal-Gebäude. Es liegt direkt neben dem Bürgersaal. Die Räume sind ausgeschildert.

Aus Brandschutzgründen darf die begrenzte Kapazität im Workshop-Raum und im Gewölbesaal nicht überschritten werden. Mitglieder des Serviceteams werden Sie ggf. bitten, einen anderen Vortragsraum zu wählen, falls bereits alle Teilnehmerplätze in einem Raum besetzt sind.

INFORMATIONEN ZU REFERENTINNEN UND REFERENTEN
Sie finden ausführliche Informationen zu den Vortragenden und eine Zusammenfassung des jeweiligen Beitrags in dieser Programmbroschüre.

ORGANISATIONSTEAM
Der Coaching Kongress ist eine Veranstaltung der Hochschule für angewandtes Management, Fakultät Wirtschaftspsychologie.

Die Auswahl der Referentinnen und Referenten sowie die inhaltliche Konzeption des Kongresses wurden von einem Professoren-Team der Fakultät vorgenommen.

Für Ihre organisatorischen Fragen stehen Ihnen während des Kongresses die Mitglieder des Serviceteams zur Verfügung. Das Serviceteam umfasst engagierte Studierende und Alumni unserer Hochschule, überwiegend aus den Studienschwerpunkten Business Coaching, Training, Organisationspsychologie. Sie erkennen die Mitglieder des Serviceteams an den grünen Namensschildern.

Die Kongressleitung liegt bei Prof. Dr. Ulrich Lenz.

BÜCHERTISCH
Den Büchertisch des Kongresses finden Sie im Großen Saal. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich einen umfassenden Überblick über aktuelle Publikationen zu schaffen und bei Interesse direkt zu erwerben. Sie finden dort auch Bücher der Referentinnen und Referenten des Kongresses sowie von Dozentinnen und Dozenten der Hochschule für angewandtes Management.

AUSSTELLUNG
Sie finden die Ausstellungsstände im Großen Saal sowie in den split-level-Etagen des Bürgersaals. Wir empfehlen die interessanten Produkte und Dienstleistungen Ihrer besonderen Aufmerksamkeit.

Nutzen Sie die Gelegenheit für einen intensiven Austausch. Die Partnerorganisationen des Kongresses finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre.

Die Stände sind grundsätzlich während des gesamten Kongresses besetzt.

VERFÜGBARKEIT VON VORTRAGSUNTERLAGEN
Als Teilnehmerin und Teilnehmer des Coaching Kongresses erhalten Sie diejenigen Materialien, die von den Vortragenden freigeben wurden, kostenlos zur Verfügung gestellt.

AUFZEICHNUNGEN UND FOTOS
Etliche Vorträge und Workshops werden von dem Team unseres Innovation Centers aufgezeichnet und von Fotografen dokumentiert.

Mit der Anmeldung zum Kongress haben Sie sich bereits mit Videoaufzeichnungen und Fotos einverstanden erklärt, die während des Kongresses gemacht werden. Bitte beachten Sie dies bei Ihrer aktiven Teilnahme.

ESSEN UND GETRÄNKE
Kaffeepausen, Mittagessen und Bayrischer Abend, der am ersten Tag stattfindet, sowie Getränke sind in Ihrer Tagungsgebühr enthalten.

WLAN
Im Bürgersaal haben Sie freien WLAN-Zugang. Anmeldedaten erhalten Sie am Kongresstag.

Zitate von Referenten

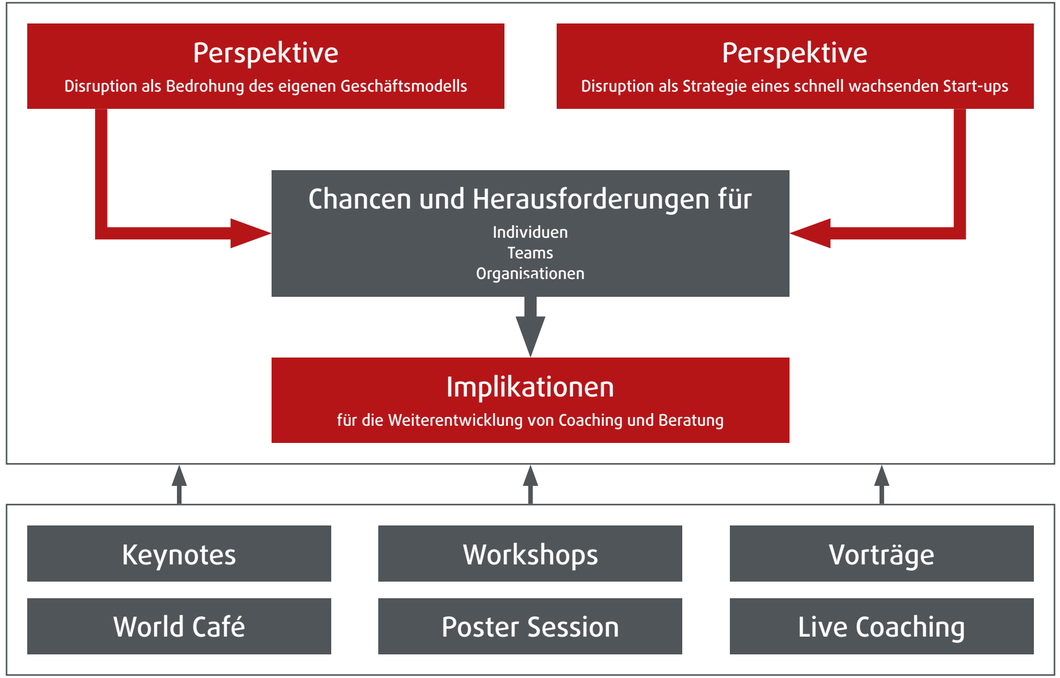
Wir haben unsere Referentinnen und Referenten nach der Ergänzung des folgenden Satzes gefragt. Lassen Sie sich von den Antworten inspirieren und diskutieren Sie diese auf dem Kongress.

AUS MEINER SICHT IST IN DER HEUTIGEN VERÄNDERUNGSDYNAMIK DIE GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG IM COACHING...

- Klienten dabei zu unterstützen ihren eigenen inneren Kompass zu entwickeln und zu nutzen. Dr. Thomas Bachmann
- ...den Coachee dabei zu unterstützen sich im Hier und Jetzt bewusst auf sein Erleben, Denken und Handeln zu beziehen und Geschwindigkeit nicht als „mach schnell" zu begreifen. Doris Beisenherz
- ...unsere Klienten zu Offenheit und Neugierde ermutigen – Ressourcenaktivierung wirkt! Dr. Miriam Deubner-Böhme
- ...das Selbstvertrauen unserer Klienten zu stärken – Ressourcenaktivierung wirkt! Dr. Uta Deppe-Schmitz
- ...Menschen dabei zu unterstützen, mit den Anforderungen an Selbstorganisation von Arbeit, Teams, Lernen so umzugehen, dass sie langfristig Spaß, Freude und Erfüllung in ihrer Arbeit haben. Kirsten Dierolf
- ...den angemessen Aufmerksamkeitsfokus zu finden angesichts hoch komplexer Organisationszustände – kurz: die Notwendigkeit zu trivialisieren bei gleichzeitig nicht trivialen Organisationen. Peter Feneberg
- ...lediglich, die die ich mir selber mache ;-) Margret Fischer
- ...zusammen mit den Menschen an denen für sie richtigen Themen zu arbeiten. Alexandra Globig
- ...authentische Lebendigkeit in Organisationen zu fördern. Paul Habbel
- ...dass es Enabelingprozesse bereitstellen sollte, die dazu befähigen, unvorhersehbare Situationen als willkommene Herausforderungen zu betrachten und wertschöpfend zu nutzen. Dr. Anke Handrock
- ...Helping coachees to block out all the external noise, connect to themselves and really focus on how they are feeling and what they would need RIGHT NOW. Timothy Nash
- ...die Krisen und schwierigen Situationen offen und konstruktiv anzusprechen und sich dabei auf die Stärken der einzelnen Personen und den Zusammenhalt im Team zu konzentrieren. Marco Meier
- ...Resilienzkräfte zu stärken. „Sei Wasser mein Freund." (Bruce Lee). Dr. Reinhold Pabst
- ...einen Rahmen zu schaffen, in dem die gesetzten Veränderungsziele erreichbar werden und zugleich eine innere Stabilität entstehen kann, bei der die Menschen zur Ruhe kommen und sich selbst finden können, um so nicht nur den Intellekt, sondern auch das Gefühl und die Intuition im Gesamtkontext nutzbar zu machen. Claudia Schmidt

- ...sich seines eigenen Beitrags und der eigenen Wirkung bewusst zu sein – sowohl im Tun als auch im Unterlassen. Eva-Maria Schmidt
- ...der Weiterentwicklungsbedarf der Coaches im Hinblick auf das Einfühlungsvermögen in disruptive Innovationen und spezifische Anforderungen der unterschiedlichen Organisationstypen, gepaart mit dem für die Integration von fachlichen Sicht- und Denkweisen notwendigen Qualifizierungsbedarf. Für diese Integrative Vorgehensweise des klassischen Coachings, des Organisations-Coaching und der Fachberatung ist eine hohe Prozesskompetenz notwendig. Dr. Eugenia Schmitt
- ...die notwendigen eigenen Veränderungen nicht aus dem Blick zu verlieren. Aus der Position der eigenen Unantastbarkeit ist man als Coach kein guter Begleiter. Markus Schwemmle
- ...zu unterscheiden, wo tatsächlich neue Einflüsse und wo klassische Themen in modischem Gewand wirken. Prof. Dr. Kim Oliver Tietze
- ...genau so innovativ und zukunftsoffen zu sein wie es die Klienten sind. Anforderungen, die für Unternehmen gelten, gelten auch für Coaches – bspw auch Anforderungen, die sich durch die Digitalisierung ergeben. Dr. Claas Triebel
- ...den eigenen Narzissmus im Griff zu haben, sich nicht zu wichtig zu nehmen und den Klienten zu helfen. Johannes Willms

Struktur des Coaching Kongress



Kongressprogramm am 1. Kongresstag · Freitag, 17.05.2019

ab 08:00	Check-in		
	GROßER SAAL		
09:30 - 09:45	**Kongresseröffnung** Prof. Dr. Dr. Claudius Schikora · Präsident der Hochschule für angewandtes Management		
09:45 - 10:45	**Keynote** Coaching in disruptiven Veränderungen: Auslaufmodell oder neue Chancen für Coaches? Prof. Dr. Ulrich Lenz		
10:45 - 11:15	Kaffeepause		
11:15 - 13:00	**Implusvortrag** Wie können agile Organisationen in der Zukunft aussehen? Ein Unternehmen erfindet sich neu. Paul Habbel · ehem. Geschäftsführer Gutmann Aluminium Draht GmbH **World Café** Gutmann Aluminium Draht GmbH – Coaching und Beratung in einem disruptiven Veränderungsprozess Moderation: Prof. Dr. Stephanie Rascher · Prof. Dr. Axel Koch · Prof. Dr. Corinna von Au · Prof. Dr. Ulrich Lenz		
13:00 - 13:30	**Ergebnisse des World Café** Wissenschaftliche Kommentierung durch die Moderatoren		
13:30 - 14:45	Mittagessen und Networking-Zeit		
	GROßER SAAL	GEWÖLBESAAL	WORKSHOPRAUM
14:45 - 15:45	**Workshop** Frank Voggenreiter Biogen GmbH Schneller und schneller dreht sich das Rad – Change Readiness Anforderungen aus Kundensicht an Coaching in disruptiven Veränderungsprozessen	**Workshop** Dr. Teresa Keller flourishing Institut Integrität für Führungskräfte und wie Coaching die Integritätsentwicklung begleiten kann	**Vortrag** Claudia Schmidt Geschäftsführerin Mutaree GmbH Nehmt die Menschen ernst – sonst droht der Change-Kollaps
15:45 - 16:15	Kaffeepause		
16:15 - 17:15	**Workshop** Timothy Nash Gestalt Change Practitioner & Development Consultant Raise Awareness to Unfreeze Patterns for Real Lasting Change	**Workshop** Eva-Maria Schmidt · füllhorn ehem. Head of People Development Sky Deutschland GmbH Coaching im Unternehmen – Bonding oder Beginn des Offboardings?	**Live Coaching** Marco Meier ONE – Coaching, Training & Beratung Alles nur Kopfsache!? Erfolgreich arbeiten beginnt im Kopf – was können wir vom leistungsorientierten Mannschaftssport lernen?
17:15 - 17:30	Wechselpause		
	GROßER SAAL		
17:30 - 18:15	**Keynote** Schemacoaching: Warum disruptiver Wandel schwierig ist und wie er (trotzdem) gelingen kann Dr. Anke Handrock		
ab 18:15	Get together beim Bayrischen Abend		

Kongressprogramm am 2. Kongresstag · Samstag, 18.05.2019

	GROßER SAAL		
09:00 - 09:10	**Einführung in den zweiten Kongresstag** Prof. Dr. Ulrich Lenz		
09:10 - 09:45	**Keynote:** Über innere und äußere Grenzen oder: Wenn die Qualität der Begegnung den Unterschied macht Dr. Thomas Bachmann · Gesellschafter, Berater, Coach, artop Institut an der Humboldt Universität zu Berlin		
09:45 - 10:15	**Kaffeepause**		
	GROßER SAAL	GEWÖLBESAAL	WORKSHOPRAUM
10:15 - 11:15	**Vortrag** Doris Beisenherz · Partner Change, innogy Change Beratung Die Energiewende begleiten – Integrierter Ansatz zum Coaching von Projektteams und Einzelpersonen im Veränderungsprozess der RWE/innogy	**Postersession** Margret Fischer · echt.coaching Wie Coaching Entrepreneure unterstützen kann: Eine Studie über die Beeinflussung von Wohlbefinden, Stress, Selbstwirksamkeit, Produktivität und Unternehmenserfolg	**Vortrag** Dr. Eugenia Schmitt · Systemisches Coaching Schmitt Förderung der Risikokompetenz durch Coaching
11:15 - 11:30	**Wechselpause**		
11:30 - 12:30	**Vortrag** Dr. Claas Triebel · Founder & CEO PerformPlus GmbH und Skimio GmbH Hilfe, wir wachsen! Was können Coaches aus der Welt der Start-ups lernen?	**Vortrag** Johannes Willms · willms.coaching Entwicklung fördern – Coaching zerstören? Wie ein Unternehmen von neuen Weiterbildungs-formaten profitiert und ich meine Arbeit als Coach transformierte. Ein Werkstattbericht.	**Vortrag** Prof. Dr. Kim-Oliver Tietze Studiengangdekan Master Wirtschaftspsychologie Euro-FH Coaching wirkt? Welches Coaching wirkt? Und wieviel eigentlich? – Metaanalysen zur Wirksamkeit von Coaching aus der Nähe betrachtet
12:30 - 13:30	**Mittagessen und Networking-Zeit**		
13:30 - 14:15	**Workshop** Peter Feneberg · Audi AG, interner Organisationsentwickler und freiberuflicher Berater Organisationen in der Krise – Beratung in der Krise? Persönliche Beobachtungen zur Wirksamkeit von Beratung und Coaching	**Workshop** Prof. Dr. Andre Schmutte Hochschule für angewandtes Management Teams erfolgreich führen – Diese Führungsaufgaben machen den Unterschied!	**Workshop** Alexandra Globig · Seinior Consultant, change factory Coaching und Beratung als Begleitung von disruptiven Veränderungsprozessen
14:15 - 14:45	**Kaffeepause**		
14:45 - 15:30	**Workshop** Dr. Uta Deppe-Schmitz & Dr. Miriam Deubner-Böhme Institut für Ressourcenaktivierung Auf die Ressourcen kommt es an in einer disruptiven Welt	**Workshop** Dr. Reinhold Pabst · Fraunhofer Institut und selbständiger Coach ‚Disruptive Coaching': So brechen Sie Routinen im Spannungsfeld zwischen digitaler Transformation und kreativer Revolution	**Live Coaching mit Video** Kirsten Dieroff · Solutions Academy Lösungsfokussiertes Coaching
15:30 - 15:45	**Wechselpause**		
	GROßER SAAL		
15:45 - 16:30	**Keynote:** Disrupt yourself: Wie können Coaches Lust gewinnen an der eigenen disruptiven Veränderung? Markus Schwemmle · Geschäftsführer system worx GmbH		
16:30 - 16:45	**Abschluss und Ausblick** Prof. Dr. Ulrich Lenz		

Keynotes im Überblick

KEYNOTE 1
Prof. Dr. Ulrich Lenz
Hochschule für angewandtes Management, Professor für Coaching, Change Management und Organisations-entwicklung

Coaching in disruptiven Veränderungen - Auslauf-modell oder neue Chancen für Coaches?

17.05.2019 · 09:45-10:45 Uhr
Großer Saal

Ich möchte Sie auf eine kleine Gedankenreise mitnehmen. Wir starten mit der Ausgangshypothese, dass Disruption im Zeitalter der Digitalisierung andere Merkmale aufweist als die komplexen Veränderungen, die Organisationen bisher gemeistert haben.

Was ist Disruption eigentlich und was bedeutet sie für diejenigen, die sich einer Bedrohung gegenübersehen? Und wie stellt sich die Entwicklung aus der Perspektive der Angreifer dar? Beim Zwischenstopp unserer Gedankenreise schauen wir darauf, welche Dynamiken und Verdrängungsmechanismen die erfolgreichen Organisationen gefährden. Auf der Expedition in die nahe Zukunft begegnet uns die Frage, wie ein Coaching gestaltet sein müsste, um Menschen wirkungsvoll zu begleiten, die die Chancen von Disruption ergreifen möchten – für sich selbst und für die Unternehmen, in denen sie arbeiten. Hier werden wir uns mit dem Abschied oder der Neu-Rahmung von lieb gewonnen Routinen im Coaching beschäftigen müssen.

Prof. Dr. Ulrich Lenz ist Professor für Coaching, Change Management und Organisationsentwicklung an der Hochschule für angewandtes Management.

Ulrich Lenz arbeitet langjährig als Coach, Berater, Transformationsbegleiter, Autor und Dozent. Er berät und publiziert über die Auswirkungen der VUCA-Rahmenbedingungen auf Führung, Coaching, Organisationsdesign und Innovationsmanagement. Insbesondere die heutigen und zukünftigen Auswirkungen der Digitalisierung bilden einen Schwerpunkt seiner Arbeit. Er hat mehr als 20 Jahre internationale Führungserfahrung im Turnaround-Management, in Merger- und De-Merger-Projekten, sowie in der Führungskräfte- und Teamentwicklung. Dabei war er mehrfach als Change Manager ergebnisverantwortlich für das Erreichen von Veränderungszielen.

www.fham.de/personen/professoren/prof-dr-ulrich-lenz/

KEYNOTE 2
Dr. Anke Handrock
Coaching und Training

Schemacoaching: Warum disruptiver Wandel schwierig ist und wie er (trotzdem) gelingen kann

17.05.2019 · 17:30-18:15 Uhr
Großer Saal

Disruptiver Wandel stellt für Menschen eine zentrale Herausforderung dar. Die Umwelt wandelt sich mit ungeahnter Intensität und Geschwindigkeit. Bisher sinnvolle Erklärungs- und Handlungsmuster verlieren ihre selbstverständliche Gültigkeit.

Ob die sich wandelnde Umwelt als Chance oder Bedrohung gesehen wird, ist abhängig davon, welche Erfahrung der Mensch bisher gemacht hat - und wie er das Erlebte interpretiert und bewertet. Diese Interpretationsmuster verdichten sich zu Denkschemata.

Wer diese Schemata erkennen und verändern kann, kann typische Widerstände gegen den Wandel verstehen, deren Auflösung wirksam begleiten und die Chancen des Wandels nutzen. Wie das geht, erfahren Sie in der Keynote!

Dr. Anke Handrock (Handrock & Partner Coaching und Training) studierte Biologie und Zahnmedizin und ist seit 1998 als Coach und Trainerin, schwerpunktmäßig in der Medizin, tätig.

Sie ist Autorin mehrerer Bücher, Lehrtrainerin und Mastersupervisorin für Hypnose der DGZH, Lehrcoach und Lehrtrainerin für NLP (DVNLP), Lehrtrainerin für Positive Psychologie und Lehrmediatorin (DACH PP), sowie Exerzitienleiterin.

Fortbildung in Schematherapie am Institut für Schematherapie Frankfurt bei Dr. med. Eckhard Roediger. Seit 2005 entwickelt und lehrt sie im Bereich „Schemaberatung, Schemacoaching, Schemakurzzeittherapie".

www.handrock.de

KEYNOTE 3
Dr. Thomas Bachmann
Gesellschafter, Berater, Coach artop Institut an der Humboldt Universität zu Berlin

Über innere und äußere Grenzen oder Wenn die Qualität der Begegnung den Unterschied macht

18.05.2019 · 09:10-09:45 Uhr
Großer Saal

In meinem Vortrag möchte ich das immer stärker werdende Spannungsfeld zwischen Identifikation und Entfremdung in modernen Organisationen beschreiben: Organisationen streben zunehmend nach Vereinnahmung ihrer Mitglieder, was im Kontext von New Work „Ganzheit" und „purpose" genannt wird, und stillen damit die menschlichen Bedürfnisse nach Sinn, Identität und Zugehörigkeit. Gleichzeitig nehmen Veränderungstempo, Funktionalisierung der Mitglieder und Leistungserwartungen immer mehr zu. Vertraute Orientierungspunkte werden undeutlich und Kontaktgrenzen verschwimmen, wenn Hierarchien, Abteilungsgrenzen und Formalisierungen zu Gunsten von Agilität und Geschwindigkeit abgebaut werden. Die Megatrends Globalisierung, Digitalisierung, Individualisierung wirken nicht nur disruptiv in Organisationen und Arbeitsprozessen, sondern auch im Selbstkonzept von uns Menschen. Gewinner und Verlierer, Visionäre und Abgehängte, digital natives und analog aliens, Diversität und Monochromie sind sichtbare Pole potenzieller Selbstbruchstellen. Welche Rolle Coaching in diesem Prozess spielen kann, wird daran beleuchtet, wie es gelingen kann, innere Orientierungspunkte und Grenzverläufe gemeinsam mit Klienten zu erarbeiten und zu stärken.

Dr. Thomas Bachmann (Dipl.-Psych.), geb. 1964
- artop GmbH - Institut an der Humboldt-Universität zu Berlin
- Studium der Arbeits- und Organisationspsychologie, Klinischen Psychologie und Informatik
- seit 1993 Trainer, Berater und Coach
- Ausbildung als Trainer, Organisationsberater, Coach und Gestalttherapeut
- seit 2001 Lehrtrainer für Coaches und Berater
- seit 2004 SeniorCoach beim DBVC
- seit 2018 Professional Certified Coach der ICF
- Forschungsschwerpunkte sind die Professionalisierung von Coaching sowie die Kommunikation und Interaktion in sozialen Systemen.

www.artop.de/team/dr-thomas-bachmann

Keynotes im Überblick

KEYNOTE 4
Markus Schwemmle
Geschäftsführer system worx GmbH

Disrupt yourself: Wie können Coaches Lust gewinnen an der eigenen disruptiven Veränderung?

18.05.2019 · 15:45-16:30 Uhr
Großer Saal

Wir haben die disruptive Kraft von Veränderungen als Coach und Veränderungsbegleiter selbst noch nicht verstanden! Denn nur weil wir andere in zum Teil drastischen Veränderungen begleiten, schützt uns das nicht vor Disruption, die uns selbst betrifft.

Wenn zukünftig Künstliche Intelligenz ein Drittel aller Standard Coachings übernimmt, dann ist es Zeit, so früh wie möglich mit der eigenen Veränderung anzufangen. Die Zukunft ist viel zu spannend, um sie zu verpassen und Angst ist ein schlechter Ratgeber. Und wer sich in dieser Zeit persönlich weiter entwickelt, kann anderen besser helfen, dies selbst zu tun.

Deshalb werden Sie im Rahmen dieses Vortrags erleben, wie diese Lernreise zur eigenen Disruption konstruktiv und sogar lustvoll gestaltet werden kann.

Markus Schwemmle begleitet als Organisationsentwickler und Coach Menschen in Veränderungen.

Er leitet das system worx Institut, bildet dort Berater und Coaches systemisch aus und ist Lehrtrainer am ISB in Wiesloch. Zuvor war er als Changeberater und Führungskraft in einem internationalen Konzern tätig. Seit 2018 betreibt er einen Co-Working-Space mit einer Arbeitskultur, die Kreativität und gesunde Leistung in der Zusammenarbeit ermöglicht.

www.system-worx.com

Case Clinic und World Café · Freitag, 17.05.2019, 11:15-13:30 Uhr

IMPULSVORTRAG
Paul Habbel
ehem. Geschäftsführer Gutmann Aluminium Draht GmbH

Wie können agile Organisationen in der Zukunft aussehen? Ein Unternehmen erfindet sich neu

17.05.2019 · 11:15-13:00 Uhr
Großer Saal

Immer mehr Unternehmen spüren die Dringlichkeit, aber auch den Wunsch nach etwas Neuem, nach Veränderung in ihrer Art des miteinander Arbeitens.

Welche Werte gilt es zu bewahren, wie können Strukturen und Prozesse einem hochkomplexen und fortschrittsdynamischen Umfeld angepasst werden unter Wahrung des Humanen? Die lernende Organisation kann eine Antwort sein. Sie ist eine Organisation im unaufhörlichen Dialog. Weit über den argumentativen Austausch hinaus, eröffnet der Dialog neue Perspektiven und Denkmöglichkeiten.

Der Dialog ist die Potenz aus einem Prozess des tiefen Zuhörens, des geistigen Funkens, der aus dem Verstehen entsteht und der hieraus erwachsenden Ideen und Erkenntnisse, die ohne den Dialog nicht entstanden wären.

Paul Habbel hatte über 20 Jahre die Geschäftsführung beim aluminiumverarbeitenden Industrieunternehmen GUTMANN ALUMINIUM DRAHT (GAD) GmbH inne (www.gutmann-wire.com).

Nach der Weltwirtschaftskrise 2009 hat er mit der Kulturtransformation dieses Unternehmens begonnen, von einer Linien- zu einer lernenden Organisation, zu einer „purpose driven organization". Es ist die Haltung, die innere Einstellung mit dem Bekenntnis zu Autonomie, (Selbst-)Verantwortung und individueller Wahrhaftigkeit jedes einzelnen Akteurs im Unternehmen, die in Habbels Verständnis die unerlässliche Grundlage für eine lernende und zukunftsfähige Organisation bildet. Im Sommer 2018 hat er die Leitung des Unternehmens an seinen Nachfolger übergeben, um ähnliche Prozesse als Mentor bei anderen Unternehmen zu etablieren.

habbelpaul@gmail.com oder habbel@lebendigeorganisation.de

Case Clinic und World Café · Freitag, 17.05.2019, 11:15-13:30 Uhr

Prof. Dr. Axel Koch
Hochschule für angewandtes Management

Prof. Dr. Ulrich Lenz
Hochschule für angewandtes Management

Prof. Dr. Stephanie Rascher
Hochschule für angewandtes Management

Prof. Dr. Corinna von Au
Hochschule für angewandtes Management

In diesem Abschnitt des Kongresses gehen wir in die Tiefe: Wie geht ein mittelständisches Unternehmen mit Disruption um? Zum Beispiel wenn von einem Tag auf den anderen eine dramatische Krise hereinbricht? Und die Krise mit einem innovativen, ganz anderen Ansatz als in der üblichen Unternehmensführung gemeistert wird? Eine Fallklinik ist durchaus wörtlich zu verstehen: Diagnose eines realen Falls, „Therapie" um den Turn around zu schaffen und Generalisierung: Was sind die Erkenntnisse, die aus diesem „Fall" abgeleitet werden können? Was sind begünstigende und hinderliche Faktoren für derartige Veränderungsprozesse? Welche Impulse für Coaching und Beratung lassen sich gewinnen?

Drei Schritte umfasst unsere Fallklinik:

- Impulsvortrag zur Vorstellung des Unternehmens Gutmann Aluminium Draht GmbH und des Vorgehens um die Disruption zu meistern
- Vertiefung und Generalisierung in einem World Café
- Wissenschaftliche Kommentierung durch ein Professoren-Team der Hochschule

World Café: Kurze Einführung in die Methode und Diskussion von Leitfragen an Tischen

Wissenschaftliche Kommentierung:
Prof. Dr. Axel Koch
Prof. Dr. Ulrich Lenz
Prof. Dr. Stephanie Rascher
Prof. Dr. Corinna von Au

Parallele Vorträge · Freitag, 17.05.2019, 14:45-15:45 Uhr

WORKSHOP

Schneller und schneller dreht sich das Rad – Change Readiness-Anforderungen an Coaching aus Kundensicht in disruptiven Veränderungsprozessen

Disruptive Veränderungsprozesse sind in vielen Unternehmen heute eher der Standard als die Ausnahme. Der Begriff Hypercompetition beschreibt diese spezielle Situation zutreffend. Die Auswirkungen auf Mitarbeiter sind dadurch enorm. Eine rein reaktive Anpassung an externe Veränderungen ist schon fast der Normalfall. Disruptive Entwicklungen stellen die Weiterbildungsabteilungen in Firmen vor gewaltige Herausforderungen. Wo man früher Entwicklungspläne, basierend auf detaillierten Kompetenzsystemen, oft über Jahre nutzen konnte, erfolgt Qualifizierung heute häufig unter dem Diktat der Beschleunigung. Dem Mitarbeiter bleibt oft kaum Zeit, Altes mit Neuem ausreichend zu verknüpfen und oft nicht genug Zeit, um zu verstehen, wieso etwas gelernt wird. Verhaltensänderungen werden auf diese Weise in der Regel nicht erreicht. Die wenigstens Unternehmen haben es bisher geschafft, alternative Ansätze zu etablieren. Das sind z.B. Maßnahmen zur Entwicklung von Change Readiness, sowie zur Steigerung von Veränderungs- und Selbstlernkompetenz. In dem Workshop arbeiten wir heraus, wie Coaching die zeitgemäße Qualifizierung unterstützen kann. Hierzu besteht für Teilnehmer auch die Möglichkeit die Sicht des Kunden nachzuvollziehen und gemeinsam etablierte Praktiken zu hinterfragen sowie neue Ideen zu entwickeln.

Frank Voggenreiter ist als Trainer und Coach langjährig auch international tätig. Für Biogen GmbH war er zunächst als Leiter Fort- und Weiterbildung für die DACH Region zuständig; mittlerweile verantwortet er diese Funktion für ganz Europa sowie Kanada. Er verfügt über eine breite Ausbildung in Theologie, Informationstechnologie, Sozialpädagogik und einem MSc in International Management der University of Liverpool. Seine Schwerpunkte liegen im Bereich Lern- und Organisationspsychologie. Seine Coaching- und Beratungstätigkeit hat immer wieder den Fokus, Menschen den Umgang mit Veränderung leichter zu machen. Daneben hat er mit zwei Kollegen das Startup 5LevelS gegründet und unterstützt Kundenunternehmen dabei, Wertvorstellungen in praktisch handhabbare Organisationsformen zu übertragen.

www.biogen.com
www.linkedin.com/in/voggenreiter/

WORKSHOP

Integrität für Führungskräfte und wie Coaching die Integritätsbildung begleiten kann

Integres Verhalten ist ein wichtiger Bestandteil für einen vertrauensvollen und glaubwürdigen Führungsstil. Denn durch die Veränderungsdynamik im aktuellen Marktgeschehen sind Führungskräfte immer wieder gefordert, schwierige Entscheidungen zu treffen. Werte- und Zielkonflikte entstehen immer wieder auf Grund der unterschiedlichen situativen Aspekte von Wirtschaftlichkeit und Loyalität, aber auch den Anforderungen des Compliance Management. Gut, wer da weiß, welche Werte er vertritt, wo persönliche Grenzen liegen und welche Prioritäten er setzen möchte.

Selbstführung, Selbstwahrnehmung und auch die Selbstwirksamkeit sind hier wichtige Bausteine, die einem in Veränderungsphasen Sicherheit und Souveränität geben und die es ermöglichen, auch mit Widerstand umzugehen.

Der Workshop gibt Einblick in die Arbeit mit Führungskräften zum Thema „Integrität als Führungskompetenz".

Dr. Teresa Keller ist Buchautorin, Coach und Beraterin und hat bereits hunderte von Führungskräften international gecoacht und beraten. Durch Ihre langjährige Erfahrung als Unternehmensberaterin und Dozentin erarbeitet sie die Themen einer lebensnahen und praxisorientierten Weise. Sie schrieb bereits mehrere Bücher zu Themen der Selbstführung und zum Thema Integrität.

Sie ist Gründerin des Flourishing Instituts in München. Ziel des Instituts ist es, Organisationen wie Individuen dabei zu unterstützen, ihre Potentiale, Chancen und Kompetenzen zur vollen Entfaltung zu bringen.

www.flourishing-institut.com

Parallele Vorträge · Freitag, 17.05.2019, 14:45-15:45 Uhr

VORTRAG

Nehmt die Menschen ernst – sonst droht der Change-Kollaps

Die jüngsten Mutaree-Umfragen belegen, dass Menschen durch Change-Projekte unter enormen Druck geraten. Die Hälfte der 271 Befragten sagen, dass sie 60 Prozent und mehr ihrer regulären Arbeitszeit für Change-Projekte aufwenden, bei gleichbleibenden Erwartungen im Tagesgeschäft. Neben dieser deutlichen Überbelastung äußern die Befragten auch Bedürfnisse, die unzureichend erfüllt werden. So wird zum Beispiel das Bedürfnis nach Klarheit und Transparenz sehr schlecht erfüllt – auch empfinden die Befragten, dass ihre geleistete Arbeit unzureichende Wertschätzung erfährt.

Die Bedürfnisse der Menschen sollen insbesondere in einer Change-Situation wahr- und ernstgenommen werden. Wie kann dies gelingen und welche Hilfeleistung kann Coaching in dieser Situation bieten?

Claudia Schmidt ist Expertin für Veränderungsmanagement. Sie ist Gründerin und Geschäftsführerin der Mutaree GmbH in Wiesbaden. Mutaree ist eine auf Change-Management spezialisierte Unternehmensberatung, die seit zehn Jahren Unternehmen aller Branchen und Größen bei der Planung, Steuerung und Umsetzung ihrer Veränderungsvorhaben begleitet. Im Rahmen des Forschungsprojektes „Change-Evolution 2020" ist Claudia Schmidt Herausgeberin der alle zwei Jahre erscheinenden Change-Fitness-Studie.

www.mutaree.com

WORKSHOP (engl.)

Raise Awareness to Unfreeze Patterns for Real Lasting Change

I believe that raising awareness is the key to unfreezing old or negative patterns in a system for a healthier one. That is, a healthier more effective self, group or organization that leads to real lasting change.

As the coach or consultant, my aim is not to solve the client's problem but to help them raise awareness of their behavior, relationships, emotions, etc.

Through inquiry and experimentation, I believe that a coaching intervention can lead to raised awareness which can lead to positive change. The Use of Self and Presence with a clear focus on the Here & Now, is at the heart of this practice.

As an Gestalt Change Practitioner and Development Consultant, **Timothy Nash** has been supporting individuals, teams and organizations across diverse cultures and industries for over 20 years.

In addition to People & Organizational Development, he has first-hand work experience in Financial Services, Education, Tourism, Sales and the Media. Tim serves as a Board Member of the Organization Development Network Europe and is based in Munich, Germany.

www.thepathtopeakperformance.com

Parallele Vorträge · Freitag, 17.05.2019, 16:15-17:15 Uhr

WORKSHOP

Coaching im Unternehmen – Bonding oder Beginn des Offboardings?

In diesem intensiven Workshop wird das Spannungsfeld zwischen einem aus Unternehmenssicht erfolgreichen Coaching und dem Qualitätsanspruch des Coachs bearbeitet. Sind Unternehmen in der heutigen schnelllebigen Zeit mit kurzfristigen, pragmatischen Ergebnissen zufrieden – und deckt sich das mit den Bedürfnissen des Klienten, der konkrete Handlungsansätze haben möchte, ohne sich zu sehr mit eigenen Verdrängungs- und dysfunktionalen Verhaltensweisen zu befassen? Darf, wer zahlt, auch das Ergebnis und den Prozess bestimmen? Wie kann der Coach seinen Qualitätsanspruch behaupten? Und welche Rolle nimmt der Coach zukünftig ein, wo zu erwarten ist, dass die Komplexität von Coaching-Anliegen weiter ansteigt? Diese und weitere Fragen wird die Referentin, aufbauend auf ihrer langjährigen Feld-Erfahrung bei Sky Deutschland, mit den Teilnehmenden bearbeiten. Als Methode wird im Workshop eine Fishbowl durchgeführt.

Eva-Maria Schmidt arbeitete 19 Jahre bei Sky Deutschland GmbH, davon 17 Jahre in Führungsverantwortung. Insgesamt hat sie 10 verschiedene Rollen wahrgenommen, arbeitete in drei Bereichen an zwei Standorten. Schwerpunkt ihrer gesamten beruflichen Tätigkeit waren Kundenservice, Training und Weiterbildung. Sie verfügt über mehrere Ausbildungsberufe und hat eine ICF-anerkannte Coachingausbildung, sowie fünf Zertifizierun-gen zur Diagnostik von Einzelpersonen und Teams. Seit Kurzem stellt sie diese umfassenden Kompetenzen im Rahmen einer freiberuflichen Tätigkeit ihren Kunden zur Verfügung.

www.füllhorn.com

LIVE COACHING

Alles nur Kopfsache!? Erfolgreich arbeiten beginnt im Kopf – was können wir vom leistungsorientierten Mannschaftssport lernen?

Wer kennt diese Situation nicht? Ein Mitarbeiter schafft es aufgrund von Blockaden nicht, sein volles Leistungspotential auszuschöpfen, um herausfordernde Aufgabenstellungen erfolgreich zu bewältigen, damit alle Beteiligte zufrieden sind. Angst vor Fehlern und Versagen, niedriges Selbstbewusstsein, negative Gedanken, Angst vor Veränderungen. Dies sind nur einige Beispiele, die das erfolgreiche Arbeiten stark einschränken können.

Leistungsorientierte Sportler/innen sind dauerhaft Stress- und Drucksituationen ausgesetzt und befinden sich in ständigen Veränderungsprozessen. Die Teilnehmer erhalten in diesem Live-Coaching einen praxisnahen Einblick, was aus dem leistungsorientierten Mannschaftssport gelernt werden kann. Nach einer theoretischen Einführung in das Thema findet ein Sport Mental Live-Coaching mit einem leistungsorientierten Mannschaftssportler statt. Am Ende wird ein Resümee über den theoretischen Input und das Sport Mental Live-Coaching im Plenum gezogen- ein spannendes und praxisnahes Thema für alle Coaches, Führungskräfte und Mitarbeiter.

Marco Meier, Sportmanager (B.A.) und Wirtschaftspsychologe (M.A.), war mehrere Jahre beim Bundesligaverein SpVgg Greuther Fürth im sportlichen Bereich tätig und bei einem Bayerischen Landtagsabgeordneten als Pressereferent verantwortlich. Anschließend machte er sich in den Bereichen Coaching, Training und Beratung für Sportler, Privatpersonen und Unternehmen selbständig.

Marco Meier ist zertifizierter Sport Mental Coach und Karrierecoach. Als Lehrbeauftragter an der Hochschule für angewandtes Management ist er in den Fakultäten Sportmanagement und Wirtschaftspsychologie tätig. Bei interdisziplinären und größeren Projekten arbeitet er mit Kooperationspartnern zusammen.

www.one-coaching-training-beratung.de

VORTRAG

Die Energiewende begleiten – Integrierter Ansatz zum Coaching von Projektteams und Einzelpersonen im Veränderungsprozess RWE/Innogy

Im Jahr 2012 stand der RWE-Konzern vor großen Veränderungen durch den deutschen Atomausstieg. Im Zuge der Benennung eines neuen Vorstandsvorsitzenden sollte eine neue Unternehmensstrategie und -kultur eingeführt werden. Die neuen Denk- und Arbeitsweisen werden durch ein umfangreiches Leadership-Programm sowie ein integriertes Coachingprogramm auf Basis der Ansätze von Deborah Rowland („Sustaining Change") unterstützt.

An jedem „Delivering Breakthrough Performance"-Durchgang nehmen drei Teams teil, die in ihren konkreten Projekten begleitet werden. Durch gezielte Methoden und Interventionen unterstützt das Facilitator Team die Teilnehmer auf individueller wie auf Teamebene. So erfolgt ein Aufbau von Change-Fähigkeiten, der sukzessive die Unternehmenskultur verändert. Das Programm wurde bisher von ca. 1200 Personen durchlaufen. Im Vortrag werden Erfolgsfaktoren und Fallstricke für Coachingprogramme in Konzern-Transformationen am Beispiel RWE/innogy aufgezeigt und Lessons Learned geteilt.

Doris Beisenherz ist Head of Change Practice und Partner bei innogy Consulting. Organisationen zu begleiten und Menschen dabei zu unterstützen, eine wertschätzende und funktionale Kultur zu erschaffen, ist ihr Antrieb als Beraterin. Sie unterstützt Organisationen und ihre Mitglieder dabei, komplexe Transformationen aus der Business-Sicht wirkungsvoll zu gestalten.

Sie bietet Betroffenen Raum, ihre Hoffnungen und Ängste bearbeiten zu können. Sie berät und coacht Top-Führungskräfte in unterschiedlichen Veränderungsprozessen.

consulting.innogy.com/de/kompetenzen/change

POSTERSESSION

Wie Coaching Entrepreneure unterstützen kann: Eine Studie über die Beeinflussung von Wohlbefinden, Stress, Selbstwirksamkeit, Produktivität und Unternehmenserfolg

Entrepreneure sind wichtige Akteure einer funktionierenden Wirtschaft. Diese Arbeit untersucht, wie ein Coaching-Programm Entrepreneure unterstützen kann.

Seit vielen Jahrzehenten beschäftigen sich verschiedene Fachrichtungen mit den Fragen: Was macht einen Entrepreneur aus? Was unterscheidet ihn von anderen Erwerbstätigen? Wie sollten sich Entrepreneure verhalten, um erfolgreich zu sein?

Im Mittelpunkt der Untersuchung steht, wie durch Coaching die Prokativität und das Stressmanagement eines Entrepreneurs positiv beeinflusst werden können mit dem Ziel, den Unternehmenserfolg zu verbessern. Studien belegen, dass Coaching eine geeignete Maßnahme zur Förderung von Entrepreneuren darstellen kann. In dem Beitrag werden die Forschungsfragen und –Ergebnisse erläutert.

Margret Fischer ist Coach, Managementberaterin und Personalentwicklerin. Als studierte Wirtschafts- und Kommunikationswissenschaftlerin (univ.) begleitet sie im Coaching seit mehr als 15 Jahren Menschen und Unternehmen in Veränderungs- und Entwicklungsprozessen.

Spezialisiert hat sie sich auf Coaching, Innovation, Change Management, Leadership, Integrierte Kommunikation und die Weitergabe Ihres Wissens in Form von Aus- und Weiterbildung. Sie verfolgt eine interdisziplinäre Ausrichtung bei Forschung und Lehre.

www.coaching-heidelberg.de

VORTRAG

Förderung der Risikokompetenz durch Coaching

Im disruptiven Umfeld ist ein adäquater Umgang mit Risiken und Chancen für die Unternehmen überlebensnotwendig. Die Schnelligkeit der Veränderungen, neue Entwicklungen, Verflechtung der wirtschaftlichen Beziehungen erfordern neue Prozesse, Verhaltensweisen, Kompetenzen und Rollen. Vergangenheitserfahrungen verlieren Relevanz. Die Risikokompetenz als Fähigkeit kritisch und reflektiert mit bekannten und unbekannten Risiken umzugehen gehört zu den wichtigsten Schlüsselqualifikationen jedes Entscheiders.

Der Umgang mit Risiken und Chancen ist ein Wissens- und ein Kulturthema. Die Notwendigkeit des Wissens und Bewusstseins des Coaches und Beraters über die Phänomene, die die Risikoeinschätzung und Entscheidung beeinflussen, ist durch psychologische Risikoforschung belegt. Das Systemwissen, Kenntnis der strukturellen Eigendynamiken, ermöglichen ein integratives Vorgehen im Coaching Prozess. Bearbeitung komplexer Probleme im Coaching erfordern die Integration von Strategie, Struktur sowie Kultur und erhöhen Qualifizierungsbedarf der Coaches.

Seit über 12 Jahren ist **Dr. Eugenia Schmitt** Business Coach und Consultant von Führungskräften und verantwortlichen Mitarbeitern, die sie bei ihrer Weiterentwicklung in der Business-Kommunikationskompetenz, bei Entscheidungsfindung zur Entwicklung von Risikokompetenz begleitet. Weitere Themen ihrer Beratungsarbeit sind Risiko-, Lern- und Feedbackkultur zur Steigerung der Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit von Organisationen. Dr. Eugenia Schnitt verfügt über einen Abschluss als Diplom-Mathematikerin der TU München und als Ökonomin der LMU München.

www.systemisches-coaching-schmitt.de

VORTRAG

Hilfe, wir wachsen!
Was können Coaches aus der Welt der Start-ups lernen?

Management-Teams und Mitarbeiter von Startups sind nicht nur in Bezug auf ihr Produkt und auf ihr Geschäftsmodell kreativ und disruptiv, sondern auch in Bezug auf ihre internen Prozesse. Das fordert den Coach in besonderer Weise heraus. Ansätze, die in großen Unternehmen als innovativ gelten, sind in Startups schon lange bekannt.

In seinem Vortrag stellt Dr. Claas Triebel die Herausforderungen dar, die die Arbeit mit Startups mit sich bringt. Er erläutert, welche Haltungen, Kompetenzen und Tools Coaches mitbringen müssen um junge Unternehmen in extremen Wachstumsprozessen unterstützen zu können.

Dr. Claas Triebel war viele Jahre Professor für Kompetenzentwicklung und Coaching. Zudem betreut er seit langem Start-Ups und schnell wachsende junge Unternehmen. Seine Professur beendete er 2017. Er ist Gründer und CEO der PerformPlus GmbH und aktuell der Skimio GmbH. Skimio beschäftigt sich mit der Digitalisierung in der Personalentwicklung.

www.skimio.com

Parallele Vorträge · Samstag, 18.05.2019, 11:30-12:30 Uhr

VORTRAG

Entwicklung fördern – Coaching zerstören? Wie ein Unternehmen von neuen Weiterbildungsformaten profitiert und ich meine Arbeit als Coach transformierte. Ein Werkstattbericht.

In diesem Vortrag geht es um eine authentische Geschichte, nämlich den Versuch, Entwicklung zu fördern. Damit ging von Anfang an das Risiko einher, das Geschäftsmodell des eigenen Unternehmens zu zerstören. Es geht in dem Vortrag auch um die Überwindung von Immunity-to-Change Barrieren von Beratern, Klienten und Firmen.

Die Geschichte geschieht in einem disruptiven Markt. In einem schnell wachsenden Markt boomt die Logistikbranche und die Verpackungsindustrie erlebt eine Revolution. Gesucht wird Veränderung und Entwicklung, schnell und nachhaltig.

Die Geschichte erzählt wie ein Eins-zu-Eins Coaching für transformative Führungsentwicklung zu einem onlinebasierten Entwicklungsprogramm für die ganze Firma wird. Ich berichte von einer Firma, die ihren Mitarbeitern hilft, ein besserer Mensch zu sein und zeige, wie eine Feedbackkultur tiefe Wurzeln schlagen kann. Sie erfahren, wie Immunity to Change - Barrieren überwunden werden. Uns Sie erfahren, wie professionelle Entwicklung im Coaching mit der Entwicklung der Person Hand in Hand geht.

Johannes Willms ist gemeinsam mit Sara Willms der Pionier für transformative Führungsentwicklung in Deutschland. Seit über 20 Jahren arbeiten sie im Feld. Sie bieten individuelles Coaching für Führungskräfte an und führen Entwicklungsprogramme für Organisationen durch. Neben der Arbeit für Ihre Klienten zielen sie darauf ab, das Feld von Beratung und Coaching weiter zu entwickeln. Dazu teilen sie ihren reichen Erfahrungsschatz aus der transformativen Entwicklungsarbeit und entwickeln Theorie und Praxis von Beratung und Coaching weiter.

www.willmscoaching.de

VORTRAG

Coaching wirkt? Welches Coaching wirkt? Und wieviel eigentlich? Metaanalysen zur Wirksamkeit von Coaching aus der Nähe betrachtet

Die Coachingforschung wird von der Coachingpraxis häufig ambivalent beäugt. Empirische Coachingforschung ist für die Praxis jedoch hochgradig bedeutsam, denn sie ermittelt fundierte Aussagen zu den Auswirkungen von Coaching und einzelnen Interventionen. Zur Wirksamkeit von Coaching hat die Forschung etliche Studien hervorgebracht sowie einige Metaanalysen, die überwiegend positive Effekte zeigen, jedoch mit verschiedenen Effektstärken. Wie lassen sich diese Unterschiede plausibel erklären? Wir haben die Metaanalysen näher und vergleichend betrachtet und dabei neben erwartbaren Erklärungen auch Merkwürdiges gefunden. Unerwartet war etwa, dass sich Angaben zu Stichprobengrößen und Effektstärken aus denselben Primärstudien in den Metaanalysen teils deutlich unterscheiden, was Fragen zu deren Güte aufwirft.

Im Beitrag werden exemplarisch einige dieser Auffälligkeiten vorgestellt, Überlegungen für die Coachingpraxis skizziert und Empfehlungen sowohl für die Publikation von Primärstudien als auch für Metaanalysen formuliert.

Prof. Dr. Kim-Oliver Tietze ist Professor für Organisations- und Wirtschaftspsychologie sowie Studiengangsdekan an der Euro-FH. Dort ist er in den psychologischen Studiengängen auch verantwortlich für die Themen Kommunikation, Mediation und Coaching. Neben seiner Lehrtätigkeit wirkt er als Berater, Moderator und Trainer in Organisationen. Seine Arbeits- und Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich Change-Management, in der Führungskräfte- und Teamentwicklung, in der Managementdiagnostik sowie insbesondere in kollegialer Beratung.

www.kollegiale-beratung.de
www.euro-fh.de

WORKSHOP

Organisationen in der Krise – Beratung in der Krise? Persönliche Beobachtungen zur Wirksamkeit von Beratung und Coaching

Organisationen haben in den letzten Jahren eine dramatische Zunahme an Komplexität erfahren. Die klassische Arbeitsteiligkeit diverser Beratungsprofessionen – hier die Fach- und Strategieberatungen, dort die unterschiedlichen Formen der Prozessberatungen, von der Organisationsentwicklung bis zum Coaching – ist an ihre Grenzen geraten.

Was bedeutet dies für Beratung? Mit welchen Fragen werden wir in der Beratung von Organisationen zunehmend konfrontiert? Haben wir in der Beratung ein angemessenes Organisationsverständnis, das der Komplexität Rechnung trägt? Welche Interventionsstrategien für das Beraten von Organisationen leiten sich daraus ab?

Auf Basis eines systemtheoretischen Impulses versteht sich der Workshop als eine gemeinsame Forschungsreise, um die Wirksamkeit von Beratung auf den unterschiedlichen Interventionsebenen – Mensch, Team und Organisation – gemeinsam zu erkunden.

Peter Feneberg studierte Philosophie und Politikwissenschaften und absolvierte diverse Ausbildungen im Bereich der systemischen Organisationsberatung. Neben freiberuflichen Tätigkeiten im Profit- wie im Non-Profit-Bereich ist er langjähriges Mitglied in der Organisationsentwicklung der Audi AG. Der zentrale Schwerpunkt seiner Beratungsarbeit ist die Verzahnung von Strategie, Organisation und Führung. Dabei beschäftigt er sich in komplexen Veränderungsprojekten u.a. mit widersprüchlichen Aufträgen in Organisationen und wie es möglich ist, diese gleichzeitig zu realisieren.

peter.feneberg@posteo.de

WORKSHOP

Teams erfolgreich führen – Diese Führungsaufgaben machen den Unterschied!

Traditionelle Führungsmodelle haben ein Problem: Meistens basieren sie noch auf einem klassischen Führungsverständnis, das sich nur auf die Kompetenzen einer Führungsperson und nur auf die Zweierbeziehungen Vorgesetzter-Mitarbeiter konzentriert. Die Komplexität, Dynamik und Reibungsverluste in Teams bekommen solche Führungsstile nicht in den Griff.

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung BMBF entwickelte das Team um die Professoren Nele Graf, Andre M. Schmutte und Stephanie Rascher mit TeamLead das neue Konzept zur synergetischen Führung von Teams. Anders als bisherige Modelle basiert TeamLead auf Aufgabenprofilen und komplexen Gruppenbeziehungen und deckt die Realität in Unternehmen besser ab. Es benennt sechs Systemfunktionen mit 23 Führungsaufgaben, die für Teams entscheidend sind. Damit liefert es konkrete Anregungen für ein erfolgreiches Führungsverhalten. Wir wollen mit Ihnen darüber sprechen, was das für uns im Coaching von Führungskräften und Teams bedeutet.

Prof. Dr. Andre Schmutte ist Experte für Business Transformation. Er berät Unternehmen und Non-Profit-Organisationen in der marktorientierten Unternehmensführung sowie der synergetischen Führung von High Performance Teams. Als stellv. Leiter des BMBF-geförderten Forschungsprojekts „TeamLead" identifizierte er mit dem CILL-Team die Führungsaufgaben, die für den Erfolg von Teams tatsächlich entscheidend sind.

www.teamlead.partners

Parallele Vorträge · Samstag, 18.05.2019, 13:30-14:15 Uhr

WORKSHOP

Coaching und Beratung als Begleitung von disruptiven Veränderungsprozessen

Entlang der Change Curve werde ich zusammen mit den Teilnehmern erarbeiten, an welchen Stellen Coaching wie Sinn stiftet. Dabei werden folgende Leitfragen diskutiert:

Wie kann ich über Coaching notwendige Kompetenzen erweitern und meine Eigenverantwortung in der Veränderung stärken?

Wie kann ich mit dem Spannungsfeld in disruptiven Veränderungsprozessen umgehen?

Alexandra Globig arbeitet seit 2004 als Trainerin, Coach und als Senior Consultant im Netzwerk der auf Veränderungsprozesse spezialisierten Unternehmensberatung change factory. Sie kann in ihrer Tätigkeit auf langjährige Erfahrungen in unterschiedlichen Branchen und auf allen Führungsebenen zurückgreifen. Die Menschen mit ihren Herausforderungen und Anforderungen zu begleiten, sie zu stärken und weiterzuentwickeln liegt im Zentrum ihrer Beratungsarbeit. Im Coaching arbeitet sie mit Einzelpersonen sowie Teams.

www.change-factory.de

WORKSHOP

Auf die Ressourcen kommt es an in einer disruptiven Welt

Disruptive Veränderungsprozesse erfolgreich zu gestalten, erfordert von Führungskräften die Fähigkeit, mit Weitsicht Veränderungen wahrzunehmen und schnell zu reagieren. Voraussetzung dafür sind Selbstreflexion und Persönlichkeitsentwicklung, die durch Methoden der Ressourcenaktivierung gefördert werden. Das aus der klinischen Psychologie stammende Konzept der Ressourcenaktivierung setzt an neurologisch verankerten Grundbedürfnissen an. Empirisch gut belegt ist, dass Menschen mit vielen Ressourcen ihre Grundbedürfnisse erfüllen und damit in einem Annäherungsmodus ihre Ziele verfolgen und dadurch ausreichend Kapazitäten für bewusste Entscheidungen in schnellen, komplexen Prozessen haben. Methoden der Ressourcenaktivierung im Coaching werden vor einem wissenschaftlichen Hintergrund vorgestellt. Diese setzen an der Stärkung der Veränderungsintelligenz an, um Klienten zu unterstützen, mit Offenheit, Kompetenz für Transfer und Selbstorganisation Veränderungsprozessen positiv zu begegnen.

Dr. Uta Deppe-Schmitz ist Coach und psychologische Psychotherapeutin in Berlin. Sie beschäftigt sich seit vielen Jahren wissenschaftlich und in der Praxis mit Ressourcenaktivierung zur Förderung von Gesundheit, sowohl im klinischen als auch im betrieblichen Kontext. Sie unterstützt Führungskräfte und Teams im Rahmen von psychologischem Coaching und Beratung, Ressourcen zu erkennen, ihren Handlungsspielraum zu erweitern und auch in Phasen von Veränderungen oder Belastungen gesund zu bleiben. Gemeinsam mit Dr. Miriam Deubner-Böhme hat sie das Institut für Ressourcenaktivierung in Berlin gegründet.

Dr. Miriam Deubner-Böhme ist Mit-Gründerin des Instituts für Ressourcenaktivierung in Berlin. Sie arbeitet seit vielen Jahren als Psychotherapeutin in eigener Praxis und als Dozentin in der Aus- und Weiterbildung von Ärzten und Psychotherapeuten. Ihr wissenschaftliches Interesse liegt auf der Wirkung von Ressourcenaktvierung auf Veränderungsprozesse und Gesundheit. Sie ist Coach und Beraterin für Unternehmen zu Gesundheitsförderung und Ressourcenaktivierung. Gemeinsam mit Dr. Uta Deppe-Schmitz ist sie Autorin zahlreicher wissenschaftlicher und praxisbezogener Publikationen zu Ressourcenaktivierung in Psychotherapie und Coaching.

www.ressourcenaktivierung.de

Parallele Vorträge · Samstag, 18.05.2019, 14:45-15:30 Uhr

WORKSHOP

‚Disruptive Coaching': So brechen Sie Routinen im Spannungsfeld zwischen digitaler Transformation und kreativer Revolution

Wir haben gelernt, dass das technisch machbare unserem Denken Grenzen setzt. Jetzt müssen wir verstehen, dass unser Denken das Machbare einschränkt. Deshalb sollten wir digitale Transformation als innere Haltung und nicht als Aufgabe begreifen. Zukunftsbilder zeigen häufig emotionsgeladene menschliche Szenen neben kalten, technologisierten Welten. In der Forschungsallianz 3Dsensation haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, Maschinen zum echten Partner des Menschen zu machen. Solange wir aber mutlos bleiben, bleiben wir Anwender und keine Gestalter. Wie brauchen agiles Mindshifting in gemeinsamen Forschungs- und Entwicklungsprojekten, zur Gestaltung einer wünschenswerten Zukunft. Dazu müssen wir relevante Probleme adressieren und eine Haltung entwickeln, die die Sinnhaftigkeit von Lösungen hinterfragt.

Der Workshop „Disruptive Coaching" ist eine Einladung, gemeinsam das schönste nur vorstellbare Korallenriff für unsere Organisation zu bauen. Wir entscheiden selbst, welche Innovationen wir anstreben und wie wir leben wollen. Methodisch werden Anreize gesetzt, lineare Denkpfade zu verlassen und eigene Routinen zu reflektieren.

Dr. Reinhold Pabst leitet die Innovationsforschung der Forschungsallianz 3Dsensation (Innofo3D) am Fraunhofer-Institut IOF und ist selbständiger Business Coach und Consultant. Er verfügt über Entrepreneurship Erfahrungen aus zwei eigenen Startups und über zehn Jahre Coaching- und Beratungserfahrung. Vor diesem Hintergrund unterstützt er Menschen in Start-ups, in Unternehmen und in öffentlichen Forschungseinrichtungen bei ihren Innovationsprojekten, Change Prozessen oder persönlichen Entwicklungsfragen. Außerdem ist Reinhold Pabst als Lehrbeauftragter und Gründungspromotor tätig.

www.innofo3D.de

LIVE COACHING MIT VIDEO

Lösungsfokussiertes Coaching

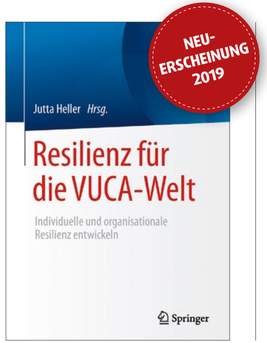
Im Workshop „Lösungsfokussiertes Coaching" analysieren wir gemeinsam ein Video eines lösungsfokussierten Coachings. Das Video wird an einigen Stellen angehalten, so dass wir in die Diskussion über sinnvolle Unterschiede zu anderen Methoden, Alternativen und Besonderheiten treten können, ohne dass dies den Coachingprozess unterbricht.

Aus dieser Live-Coaching-Reflexion können Sie lösungsfokussierte Werkzeuge kennenlernen und erhalten ein breites Spektrum verschiedener Herangehensweisen für unterschiedliche Situationen in Coachings. Sie werden durch den Austausch untereinander auch ihre eigenen Haltungen und Präferenzen schärfen.

Kirsten Dierolf, MCC, führt seit 2008 Coach-Weiterbildungen durch, die seit 2015 von der ICF akkreditiert sind. Sie agiert als Mentor Coach und Assessorin für die ICF, coacht Executives und Teams hauptsächlich für globale Unternehmen. Ihre Dozentinnen- und Coachingtätigkeit führt sie regelmäßig auf fast alle Kontinente. Sie ist Mitautorin des Buchs „Der Lösungstango" und Autorin von „Lösungsfokussiertes Teamcoaching".

www.kirsten-dierolf.de

Bücher zum Coaching-Kongress der Hochschule für angewandtes Management



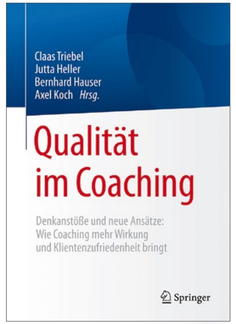
Die Entwicklungen in der (Geschäfts-) Welt werden mit dem Akronym „VUCA" zusammengefasst: Volatilty, Uncertainty, Complexity, Ambiguity. Anpassung an schnell wechselnde Situationen, Probleme, deren Ergebnisauswirkungen nicht vorhersehbar sind, Widersprüchlichkeit und Unsicherheit, alles dies stellt hohe Anforderungen an die Kompetenz der Menschen, mit Krisen umzugehen. Diese Krisenkompetenz nennt man Resilienz. Prof. Dr. Jutta Heller, ausgewiesene Resilienz-Expertin und langjährige Leiterin des HAM Coaching Kongresses, hat diesen wichtigen Band herausgegeben. Er vertieft und erweitert die Beiträge des Coaching Kongresses zum gleichen Thema. Mehrere Autoren, darunter auch Ulrich Lenz mit einem grundlegenden Beitrag, analysieren die Rahmenbedingungen der VUCA Welt. In dem ganzheitlich ausgerichteten Band werden darüber hinaus neurologische und medizinische Grundlagen der Resilienz, Methoden der Resilienz – Messung und viele Praxisbeispiele für die Stärkung individueller und organisationaler Resilienz erläutert. Ein wissenschaftlich fundiertes Werk mit hohem Praxisbezug für die Zielgruppe der Coaches, der Beratenden und für Führungskräfte.

Die Digitalisierung zieht auch ins Coaching ein. Dieses Buch gibt einen Überblick über die Möglichkeiten digitaler Medien im Coaching und zeigt konkret, wie digitale Medien einen Coaching Prozess unterstützen.

Coaching Online Plattformen und Beispiele für digitale Coaching Formate werden erläutert. Es gibt gute Chancen für Coaches, sich durch geschickte Auswahl digitaler Medien neu zu positionieren. Aber auch der kritischen Reflexion zum Nutzen und Risiken des Einsatzes digitaler Medien im Coaching wird breiten Raum gegeben.

Abschließend weist Ulrich Lenz auf die Stolpersteine bei der notwendigen Überarbeitung der Kalkulation von Coachings mit Einsatz digitaler Medien hin.

Bücher zum Coaching-Kongress der Hochschule für angewandtes Management



In diesem Band, herausgegeben von einem Professoren-Team der Hochschule für angewandtes Management, werden Qualitätsaspekte diskutiert, die zu einer weiteren Professionalisierung im Coaching führen. Elemente der Strukturqualität, Beziehungsqualität, Prozessqualität und Ergebnisqualität werden aus wissenschaftlicher und anwendungsorientierter Perspektive beleuchtet.

Insgesamt 17 Kapitel liefern vom Aufbau der Coaching Beziehung bis zum Controlling des Coaching Ergebnisses direkt anwendbare Hinweise für die Praxis. Dabei kommen auch Dilemma-Situationen zur Sprache, z.B. beim Coaching des Top Managements (Beitrag von Ulrich Lenz) und beim Coaching von Gruppen und Projekten (Bernhard Hauser).

Herausgegeben von der Professorenschaft der Fakultät für Wirtschaftspsychologie der Hochschule für angewandtes Management

Auszüge aus unserer angewandten Forschungs- und Projektarbeit – konkrete Take aways für Ihr Business in Change Management, Organisations- und Personalentwicklung und Beratung

8 Profs – 8 Beiträge zum Megatrend Digitalisierung mit Fokus auf Kunden, Mitarbeiter und Führungskräften

Sie suchen nach einem Beitrag für Ihre nächste interne Tagung, Strategiemeeting, Zukunftskonferenz oder Start einer Digitalisierungs-Initiative? Wir kommen zu Ihnen! Vorträge auf den Punkt. Wissenschaftlich fundiert. Frische Impulse für wirkungsvolle Gestaltung Ihrer Initiativen. Kontakt: bptg@fham.de

Sprechen Sie hier auf dem Kongress persönlich einen Teil des Professoren-Teams an: Stefanie Rascher, Corinna von Au, Axel Koch oder Ulrich Lenz

Medienpartner für
Business Psychology to go:

TÜV SÜD Management Service
Mehr Wert. Mehr Vertrauen.

Studium Wirtschaftspsychologie mit Schwerpunkt Business Coaching & Beratung

Der Schwerpunkt Business Coaching und Beratung (BCB) wird im Rahmen des Master-Studiums Wirtschaftspsychologie an der Hochschule für angewandtes Management angeboten.

Ziel des Studiums ist es, komplexe Aufgabenbereiche auf wissenschaftlicher Grundlage selbstständig bearbeiten zu können. Dabei lernen die Studierenden psychologische, wirtschaftliche, soziale und gesellschaftliche Zusammenhänge lösungsorientiert zu berücksichtigen.

Durch das anwendungsorientierte Studium erwerben die Studierenden Kompetenzen, die ihnen einen klaren Wettbewerbsvorteil auf dem Arbeitsmarkt sichern.

Der Schwerpunkt Business Coaching & Beratung qualifiziert für Tätigkeiten als
- Coach (selbständig und angestellt)
- Führungskraft und verantwortliche SpezialistIn in Personalentwicklungsabteilungen
- BeraterIn
- DozentIn in Bildungseinrichtungen und Hochschulen

Module im Schwerpunkt Business Coaching und Beratung
- Psychologische Konzepte für Coaching und Beratung
- Methoden und Vorgehensweisen im Coaching und in der Beratung
- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Praxisprojekt Coaching

Der Schwerpunkt setzt sich zusammen aus 15 Präsenztagen zur praktischen Qualifizierung im Coaching, im Wechsel mit Online-Lernphasen.

Bei zusätzlicher Belegung des Wahlpflichtmoduls „Karrierecoaching" umfasst der Schwerpunkt 18 Präsenztage mit der Möglichkeit, zusätzlich ein Zertifikat zu erwerben.

Wir danken den Verbänden und Partnerorganisationen für Ihre Unterstützung

DBVC Deutscher Bundesverband Coaching e.V. Der Business Coaching-Verband

ICF Deutschland Charter Chapter

system worx

prof.dr.jutta heller Resilienz für Unternehmen

DCV Deutscher Coaching Verband e.V.

DIE TRANSFERSTÄRKE-METHODE®

Initiative Wege zur SelbstX GmbH e.V.

Medienpartner des 6. Coaching Kongresses

wirtschaft weiterbildung
Wirtschaft+weiterbildung
www.wuw-magazin.de

Coaching Magazin
Coaching Magazin
www.coaching-magazin.de

Coaching Newsletter
RAUEN Coaching Newsletter
www.coaching-newsletter.de

Trainingaktuell
Training aktuell
www.trainingaktuell.de

Aussteller des 6. Coaching Kongresses

Springer
Springer Verlag
www.springer.com/psychologie

L&D SUPPORT
L&D Support
www.ldsupport.de

innogy Consulting
innogyConsulting
consulting.innogy.com

buchkontext
buchkontext
www.buchkontext.de

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt Prof. Dr. Ulrich Lenz · Hochschule für angewandtes Management · Fakultät Wirtschaftspsychologie · Steinheilstraße 8 · 85737 Ismaning · ulrich.lenz@fham.de

Aufzeichnungen und Fotos Einige Vorträge und Workshops werden vom Innovationscenter der IUN GmbH aufgezeichnet. Mit der Anmeldung zum Kongress haben Sie sich bereits mit Videoaufzeichnungen und Fotos einverstanden erklärt, die während des Kongresses gemacht werden. Bitte beachten Sie dies bei Ihrer aktiven Teilnahme.

Änderungen im Kongress-Programm sind vorbehalten.